

STUDIENPLAN

1. Semester	
Theorien und Methoden der Archäologie	6 LP
Zooarchäologie/Paläoanthropologie	6 LP
Archäobotanik/Geoarchäologie	6 LP
Archäometrie/Paläogenetik	6 LP
Spezialisierung I	6 LP
2. Semester	
Umweltarchäologie	6 LP
Spezialisierung II	6 LP
Spezialisierung III	6 LP
Spezialisierung IV	6 LP
Feldarchäologische Praxis	6 LP
3. Semester	
Fachübergreifende Inhalte	6 LP
Statistik	6 LP
Projekt	12 LP
Research Design	6 LP
4. Semester	
Masterarbeit	30 LP

LP: Leistungspunkte

Aufbau

Der internationale Studiengang ist auf insgesamt 120 Leistungspunkte konzipiert. Die einzelnen Module – außer Projekt und Masterarbeit – erbringen sechs Leistungspunkte. In Rot dargestellt sind die Module, aus welchen man eine der sechs Spezialisierungsrichtungen (Geoarchäologie, Paläoanthropologie, Zooarchäologie, Paläogenetik, Archäometrie, Archäobotanik) wählen kann.



Stand: Juli 2015
Bildnachweis: Universität Tübingen

NATURWISSENSCHAFTLICHE ARCHÄOLOGIE @ TÜBINGEN

Obwohl das Institut für Naturwissenschaftliche Archäologie erst 2007 offiziell gegründet wurde, hat dieser Bereich bereits eine lange und exzellente Tradition an der Universität Tübingen. Bereits 1896 unterrichtete Ernst Koken in der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät „Menschliche Evolution und Urgeschichte“. Seither wurden zahlreiche Kurse in der naturwissenschaftlichen Archäologie in Tübingen angeboten. Für viele Jahrzehnte war Tübingen die einzige deutsche Universität mit einem Fachbereich Archäologie innerhalb einer naturwissenschaftlichen Fakultät. Über die letzten Jahrzehnte hinweg war die Naturwissenschaftliche Archäologie in Tübingen eng mit dem Lehrstuhl für Ältere Urgeschichte und Quartärökologie und dem der Bioarchäologie verknüpft. In den vergangenen Jahren wurden am Institut für Naturwissenschaftliche Archäologie ein Lehrstuhl für Archäometrie und zwei neue Juniorprofessuren eingerichtet. Das Institut ist in sechs Säulen organisiert: Archäometrie, Archäobotanik, Geoarchäologie, Paläoanthropologie, Paläogenetik und Zooarchäologie.

Die Eberhard Karls Universität Tübingen

Innovativ. Interdisziplinär. International. Seit 1477. Die Universität Tübingen verbindet diese Leitprinzipien in ihrer Forschung und Lehre, und das seit ihrer Gründung. Sie zählt zu den ältesten und renommiertesten Universitäten Deutschlands. Im Exzellenzwettbewerb des Bundes und der Länder konnte sie sich mit ihrem Zukunftskonzept durchsetzen und gehört heute zu den elf deutschen Universitäten, die als exzellent ausgezeichnet wurden. Dass Tübingen eine hervorragende Forschungsuniversität ist, hat sich auch in weiteren nationalen und in internationalen Wettbewerben immer wieder gezeigt: So wurde die Universität Tübingen in den wichtigsten Hochschulrankings der vergangenen Jahre sowohl in den Geistes- und Sozialwissenschaften wie auch in den Lebens- und Naturwissenschaften als Spitzenuniversität ausgewiesen.

Kontakt Studienberatung: Manuel Will
Universität Tübingen · Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
Institut für Naturwissenschaftliche Archäologie
Schloss Hohentübingen · Burgsteige 11 · 72070 Tübingen
www.urgeschichte.uni-tuebingen.de
manuel.will@uni-tuebingen.de

Institutsdirektor: Prof. Nicholas Conard
nicholas.conard@uni-tuebingen.de

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



Studieren
in Tübingen

NATURWISSENSCHAFTLICHE ARCHÄOLOGIE Master of Science

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT
Institut für Naturwissenschaftliche Archäologie



PROFIL DES STUDIENGANGS

Der M. Sc. Naturwissenschaftliche Archäologie ist ein 2-jähriger, forschungsorientierter Studiengang, der das breite Spektrum der naturwissenschaftlichen Anwendungen zur Lösung archäologischer und historischer Fragen behandelt. Studierende bekommen insbesondere im ersten Semester einen Überblick über die verschiedenen Fächer der naturwissenschaftlichen Archäologie, um sich dann anschließend auf eine dieser Disziplinen zu spezialisieren. Der Studiengang ist nicht auf bestimmte Perioden oder Regionen fokussiert, sondern vermittelt schwerpunktmäßig Methoden und Themen.

AUSSTATTUNG

- Laboratorium für alte DNA
- Laboratorium für organische Petrologie und Mikromorphologie
- Sedimentologisches und bodenkundliches Labor
- Paläoanthropologie "Imaging" Lab
- Paläoanthropologie High Resolution Computer Tomography Labor
- Radiokohlenstoff und Lumineszenzdatierung (Curt-Engelhorn Zentrum Archäometrie Mannheim)
- Archäobotanisches Labor
- Große Vergleichssammlungen humane Osteologie, Fauna und Botanik (Samen, Früchte und Holzkohle)
- Analytisches Labor und Isotopengeochemie (Curt-Engelhorn-Zentrum Archäometrie Mannheim)
- Messraum für Spurenelement- und Isotopenanalyse (Curt-Engelhorn Zentrum Archäometrie Mannheim)
- Röntgenfluoreszenzanalyse (Curt-Engelhorn Zentrum Archäometrie Mannheim)

OPTIONEN FÜR STUDIUM UND BERUF



Das Institut für Naturwissenschaftliche Archäologie

Absolventen werden in Forschungsinstituten, Universitäten, Denkmalämtern, Umweltämtern, Planungsbüros, Ausgrabungsfirmen, Prospektionsfirmen, aber z. B. auch im Wissenschaftsjournalismus und anderweitigen Berufsfeldern tätig sein. Die Absolventen haben Vorteile auf dem archäologischen Arbeitsmarkt da sie zusätzliche Qualifikationen haben, die in traditionellen archäologischen Studiengängen nicht vermittelt werden.

Im Programm ist ein berufsbezogenes Praktikum „Feldarchäologische Praxis“ eingebaut, welches entweder auf einer archäologischen Ausgrabung oder in einem naturwissenschaftlichen Labor absolviert werden kann. Zudem werden auch Kurse wie „Wissenschaftliches Schreiben“ und „Research Design“ angeboten, die für die spätere wissenschaftliche Berufspraxis besonders wichtig sind.

VORAUSSETZUNGEN

Für die verschiedenen Spezialisierungen gelten unterschiedliche Voraussetzungen (siehe Prüfungsordnung). Prinzipiell möchte das Institut für Naturwissenschaftliche Archäologie sowohl Studenten mit einem B. A.-Abschluss Archäologie (mit naturwissenschaftlichen Zusatzkenntnissen) als auch mit einem naturwissenschaftlichen B. A.-Abschluss (mit archäologischen Zusatzkenntnissen) aufnehmen.

Entsprechend den Zielen eines internationalen Studiengangs wird die Lehre größtenteils auf Englisch und nur in Ausnahmefällen auf Deutsch gehalten. Eine Bescheinigung über die vorhandenen Englisch-Kenntnisse ist notwendig.

Für die Wahl der Spezialisierung, treten Sie bitte mit dem Verantwortlichen für Ihren Interessensbereich in Kontakt:

- Archäobotanik:** PD Dr. Simone Riehl
simone.riehl@uni-tuebingen.de
- Archäometrie:** Jun.-Prof. Dr. Cynthianne Debono Spiteri
cynthianne.debono-spiteri@uni-tuebingen.de
- Geoarchäologie:** Jun.-Prof. Dr. Christopher Miller
christopher.miller@uni-tuebingen.de
- Paläoanthropologie:** Prof. Dr. Katerina Harvati
katerina.harvati@ifu.uni-tuebingen.de
- Archäo- und Paläogenetik:** Prof. Dr. Johannes Krause
johannes.krause@ifu.uni-tuebingen.de
- Zooarchäologie:** Dr. Britt Starkovich
britt.starkovich@uni-tuebingen.de

INFORMATIONEN FÜR IHRE BEWERBUNG

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen für einen regulären Beginn im Wintersemester sind bis spätestens 30. September an folgende Adresse zu schicken:

Universität Tübingen · Studentensekretariat
Wilhelmstraße 11 · 72074 Tübingen

www.uni-tuebingen.de/studium

Online-Details des Studiengangs @

www.geo.uni-tuebingen.de/index.php?id=2838&L=0